

Die IDS feiert 2023 einen doppelten Geburtstag mit einem innovativen Angebot für Besucher

Vom 14. bis 18. März 2023 findet nicht nur die vierzigste Ausgabe der Internationalen Dental-Schau (IDS) statt, die IDS freut sich auch auf ihren 100. Geburtstag. Die Erfolgsgeschichte der dentalen Welt ist untrennbar mit der IDS verknüpft, denn die Leitmesse basiert auf einem Wertesystem, dass sie einzigartig macht. 100 Jahre IDS stehen für die vollumfängliche Branchenabbildung, für Innovationen und Markttrends, für einen beständigen und offenen Leistungsvergleich im Sinne des olympischen Prinzips und nicht zuletzt auch für einen Führungsanspruch als die international größte Branchenplattform, der seit Jahrzehnten immer wieder bestätigt wird.

Aktuell haben sich nahezu alle relevanten Key Player bereits angemeldet. Insgesamt verzeichnet die weltgrößte Messe für die Dentalindustrie, Zahnmedizin und Zahntechnik bereits über 1.600 Aussteller aus 60 Ländern, darunter 14 Gruppenbeteiligungen aus 12 Ländern. Neben der größten Beteiligung aus Deutschland stellen aktuell Italien, Republik Korea, Frankreich, Schweiz, Spanien, Türkei und die USA die stärksten internationalen Ausstellerbeteiligungen. Ihre Teilnahme zugesagt haben zudem bereits zahlreiche ausländische Gruppenbeteiligungen, beispielsweise aus Argentinien, Brasilien, Bulgarien, China, Israel, Italien, Japan, Hongkong, Korea, Singapur und den USA. Die IDS 2023 wird die Hallen 1, 2, 3, 4, 5, 10 und 11 des Kölner Messegeländes mit einer Brutto-Ausstellungsfläche von rd. 180.000 Quadratmeter belegen. „Die globale Strahlkraft der IDS als wichtigste Branchenplattform ist der Motor für eine erfolgreiche Gegenwart und Zukunft der internationalen Dentalfamilie. 100 Jahre IDS steht für Innovation und konstante Performance auf höchstem Niveau und ist damit auch Synonym für die Kraft der Dentalbranche. Und gemeinsam werden wir die IDS auch in den kommenden Jahrzehnten als international führende Dentalmesse positionieren“, betonen Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), und Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse, in einem gemeinsamen Statement. Die IDS 2023 repräsentiert wieder das umfassende Spektrum der dentalen Welt – vom zahnärztlichen und zahntechnischen Bereich, Infektionsschutz und Wartung, bis hin zu Dienstleistungen, Informations-, Kommunikations- und Organisationssystemen sowie Organisationsmitteln.

Die Struktur der IDS 2023 wird den Markenkernwerten der IDS folgen, das heißt, im Mittelpunkt steht der faire, erfolgstreibende und gemeinschaftsfördernde Umgang mit allen Marktteilnehmenden. Entsprechend wird die Hallenstruktur der IDS 2023 unter bestmöglicher Berücksichtigung der gewachsenen Grundstruktur und unter Einhaltung behördlicher Vorgaben angepasst. Ziel ist es, ausgeglichene Besucherströme über alle Hallen und gleichzeitig genügend Raum für Begegnung zu schaffen. Neu eingebunden wird daher die in 2021 fertiggestellte Halle 1. Mit dieser Erweiterung wird gewährleistet, dass

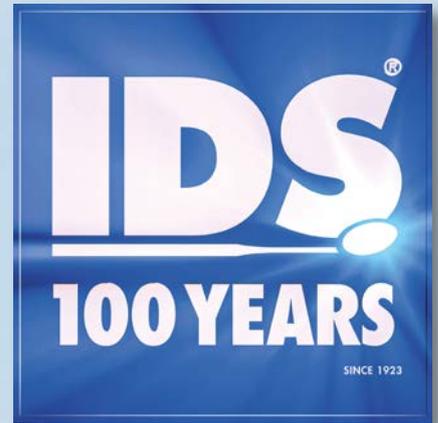
ausreichende Ruhezeiten auf jeder Hallenebene vorgehalten werden, ausreichende und großzügige Gastronomie-Flächen und auch ein Food-Court zur Verfügung stehen. Denn die IDS ist der internationale Magnet für viele Menschen der Dentalbranche, die sich alle zwei Jahre nach Köln auf den Weg machen – sei es als Aussteller oder Fachbesucher und einer der wichtigsten Maßgaben ist es, die höchste Aufenthaltsqualität für alle Messteilnehmenden sicher zu stellen.

Die einzigartige Infrastruktur und damit verbundene reibungslose An- und Abreise, machen einen Besuch der IDS in Köln sehr einfach. Die viertgrößte Stadt Deutschlands mit dem größten Wirtschaftsraum Europas ist Schnittstelle im europäischen Verkehrsnetz und bietet eine perfekte Anbindung an die Welt: Im Umkreis von einer Flugstunde lassen sich 180 Millionen Europäer erreichen, die rund 40 Prozent des europäischen Bruttoinlandsproduktes erwirtschaften. Der Flughafen Köln/Bonn ist mit über 100 Destinationen direkt verbunden. Über das ICE-Hochgeschwindigkeitsnetz der Deutschen Bahn sind vier weitere internationale Flughäfen – Frankfurt, Amsterdam, Brüssel und Düsseldorf – in kürzester Zeit zu erreichen. Das Beste daran: Der Zug hält unmittelbar am Messegelände auf dem ICE-Bahnhof „Köln Messe/Deutz“. Täglich sorgen 1.700 Züge für eine reibungslose An- und Abreise.

Fachbesuchern der IDS können kostenfrei öffentliche Verkehrsmittel in der Region Köln und dem gesamten Ruhrgebiet nutzen. Das heißt, Messteilnehmende, die aus dem Ballungsraum Düsseldorf, Duisburg, Essen Gelsenkirchen, Mülheim und Dortmund anreisen, dort Übernachtungen gebucht haben oder mit dem Flugzeug in Düsseldorf landen, können kostenfrei mit einem Interregio und weiteren Optionen des Personennahverkehrs bis zur Messe in Köln fahren.

Leitmessen wie die IDS generieren alle zwei Jahre in der kurzen Zeitspanne von fünf Tagen mehrere hunderttausend Übernachtungen ihrer internationalen Kunden in Köln und der Region. Kapazitäten, die der Ballungsraum Köln-Bonn-Düsseldorf bewältigen kann.

Weiterführende Informationen: www.ids-cologne.de ■



- ▶ Foto Mitte: Der VDZI ist wieder mit einem Messestand auf der IDS 2023 vertreten.
- Foto unten: Neu eingebunden wird die 2021 fertiggestellte Halle 1. Damit wird es auf jeder Hallenebene ausreichend Ruhezeiten und Gastronomie-Angebote geben.

